

DIN EN ISO 6270-2



ICS 87.040

Entwurf

Einsprüche bis 2016-10-19
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 6270-2:2005-09 und
DIN EN ISO 6270-2
Berichtigung 1:2007-10

**Beschichtungsstoffe –
Bestimmung der Beständigkeit gegen Feuchtigkeit –
Teil 2: Kondensation (Beanspruchung in einer Klimakammer)
(ISO/DIS 6270-2:2016);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 6270-2:2016**

Paints and varnishes –
Determination of resistance to humidity –
Part 2: Condensation (in-cabinet exposure) (ISO/DIS 6270-2:2016);
German and English version prEN ISO 6270-2:2016

Peintures et vernis –
Détermination de la résistance à l'humidité –
Partie 2: Condensation (exposition en enceinte) (ISO/DIS 6270-2:2016);
Version allemande et anglaise prEN ISO 6270-2:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-08-19 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nab@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)
DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Der Norm-Entwurf prEN ISO 6270-2:2016 wurde vom ISO/TC 35/SC 9 „General test methods for paints and varnishes“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet. Auf europäischer Ebene liegt die Zuständigkeit beim Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: DIN, Deutschland).

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 002-00-07 AA „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“ im DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN ISO 6270-2 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3270	siehe	DIN EN 23270
ISO 4628 (alle Teile)	siehe	DIN EN ISO 4628 (alle Teile)

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 6270-2:2005-09 und DIN EN ISO 6270-2 Berichtigung 1:2007-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) ein Abschnitt „Kurzbeschreibung“ wurde aufgenommen;
- b) die Empfehlung, destilliertes oder entionisiertes Wasser zum Befüllen der Bodenwanne zu verwenden, wurde geändert;
- c) eine Anforderung sicherzustellen, dass sich auf allen Platten Kondensat niedergeschlagen hat, wurde aufgenommen;
- d) ein Verfahren zur Bestimmung der Kondenswasser-Vergleichsmenge wurde aufgenommen;
- e) Angaben zur Präzision wurden aufgenommen;
- f) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 23270, *Lacke, Anstrichstoffe und deren Rohstoffe — Temperaturen und Luftfeuchten für Konditionierung und Prüfung*

DIN EN ISO 4628 (alle Teile), *Beschichtungsstoffe — Beurteilung von Beschichtungsschäden — Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen*

— Leerseite —

**Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Beständigkeit gegen Feuchtigkeit —
Teil 2: Kondensation (Beanspruchung in einer Klimakammer)
(ISO/DIS 6270-2:2016)**

*Peintures et vernis — Détermination de la résistance à l'humidité — Partie 2 : Condensation (exposition en enceinte)
(ISO/DIS 6270-2:2016)*

*Paints and varnishes — Determination of resistance to humidity — Part 2: Condensation (in-cabinet exposure)
(ISO/DIS 6270-2:2016)*

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Bezeichnung	7
4 Kurzbeschreibung	7
5 Prüfklimate	7
6 Geräte	9
6.1 Klimakammer	9
6.2 Aufstellen der Klimakammer	10
6.3 Vorrichtung zur Aufnahme der Probenkörper	10
7 Durchführung	10
7.1 Füllen der Bodenwanne	10
7.2 Probenkörper	11
7.3 Anordnung der Probenkörper	11
7.4 Ermittlung der Kondenswasser-Vergleichsmenge	11
7.5 Ablauf der Prüfung	11
7.5.1 Inbetriebnahme	11
7.5.2 Kondenswasser-Konstantklima (CH)	12
7.5.3 Kondenswasser-Wechselklima mit Wechsel von Luftfeuchte und -temperatur (AHT)	12
7.5.4 Kondenswasser-Wechselklima mit Wechsel von Lufttemperatur (AT)	12
7.6 Unterbrechungen	12
7.7 Ende der Prüfung	12
8 Auswertung	13
9 Präzision	13
10 Prüfbericht	13
Literaturhinweise	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 6270-2:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 6270-2:2005 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 6270-2:2016 wurde vom CEN als prEN ISO 6270-2:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/35/SC 9, *General test methods for paints and varnishes*.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 6270-2:2005), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen sind:

- a) ein Abschnitt „Kurzbeschreibung“ wurde aufgenommen;
- b) die Empfehlung, destilliertes oder entionisiertes Wasser zum Befüllen der Bodenwanne zu verwenden, wurde geändert;
- c) eine Anforderung sicherzustellen, dass sich auf allen Platten Kondensat niedergeschlagen hat, wurde aufgenommen;
- d) ein Verfahren zur Bestimmung der Kondenswasser-Vergleichsmenge wurde aufgenommen;
- e) Angaben zur Präzision wurden aufgenommen;
- f) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert.

ISO 6270, *Paints and varnishes — Determination of resistance to humidity*, besteht aus folgenden Teilen:

- *Part 1: Condensation (single-sided exposure)*
- *Part 2: Condensation (in-cabinet exposure)*
- *Part 3: Condensation (in-cabinet exposure with rotating test specimen).*